

betroffene Tierart	Mehlschwalbe / Großer Abendsegler
Quartiere vorher / nachher	5 BP/ 8 Kunstnester - 2 Quartiere / 2 Quartiere
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus
Maßnahme	Fassadendämmung
Zeitpunkt der Maßnahme	09/2009 bis 12/2009
Besonderheiten / Erschwernisse	Zeitlich unterschiedliche Quartiernutzung durch Mehlschwalben und Große Abendsegler
Ziel	Ersatzmaßnahme
Bauherr	HEG
Betreuung Artenschutzmaßnahme	LBV, Regierung von Oberbayern, Umweltamt Gemeinde Ismaning
Baufachliche Begleitung	keine
Annahme der Quartiere	Annahme der Ersatzquartiere durch Mehlschwalben im Folgejahr/ Bisher keine Annahme durch Gr. Abendsegler nachweisbar
<p>Ablauf</p> <p>Die Fassaden der beiden Mehrfamilienhäuser wurden 2009 energetisch saniert. Die Brutplätze der Mehlschwalben unter dem Dach sowie der Besatz von zwei Rollokästen durch Große Abendsegler war bekannt. Die Brutzeit der Mehlschwalben (April bis September) sowie die Anwesenheitszeit der Abendsegler (August bis Mai) ließen es nicht zu, dass außerhalb der Anwesenheitszeit beider Tierarten saniert wurde. Da es sich bei den Abendseglern nur um Einzeltiere handelte, wurde die Bauzeit auf die Herbstmonate verlegt und damit dem Schutz der Mehlschwalben der Vorzug gegeben. Für die Großen Abendsegler wurde eine Vergrämung beantragt und genehmigt, da für diese Art im Umfeld verschiedene Ausweichquartiere bestehen. Dazu wurden die Rollokästen entsprechend abgedichtet, sodass die Abendsegler ihre Quartiere nicht beziehen konnten.</p> <p>Im Zuge der Sanierung wurden im Bereich der ehemaligen Fledermausquartiere Fledermauseinbausteine mit Hinterdämmung in die Fassade integriert. Nach Abschluss der Fassadenarbeiten und vor Abbau des Gerüsts wurden auch Nisthilfen für die Mehlschwalben an den Dachsparren befestigt. Die Befestigung an den Dachsparren verhindert, dass die Fassade durch Kot verschmutzt wird.</p> <p>Die Mehlschwalben nahmen die Nisthilfen in den Folgejahren an. Für die Abendseglerquartiere konnte bislang kein Annahmenachweis erbracht werden.</p>	
<p>Fotos: 1: D. Simeth; 2, 3, 6: S. Weber/LBV München; 4, 5: F. Kassner Malerbetrieb und Gerüst GmbH</p>	

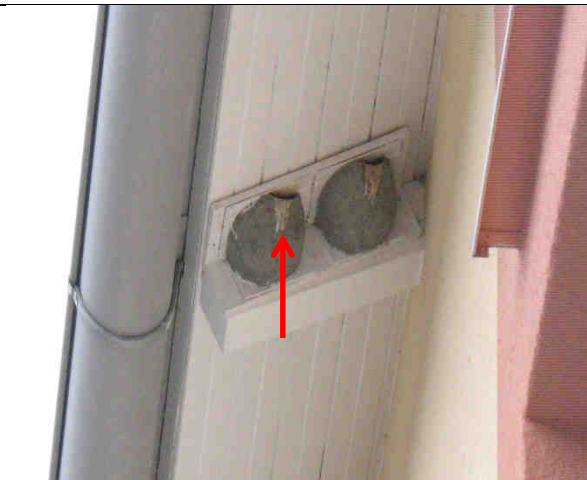
Bilder



1 Mehlschwalbennest vor den Dämmmaßnahmen



2 Fertige Ersatzquartiere für die Mehlschwalben nach der Fassadendämmung



3 Kotspuren am Nestrand als Annahmehachweis; Fassade bleibt sauber.



4 Einbau des Fledermausflachkastens für die Großen Abendsegler



5 Einflugschlitz des Fledermausersatzquartiers nach abgeschlossener Fassadendämmung



6 Lage der Schwalbennester und des Fledermausflachkastens am fertig gedämmten Mehrfamilienhaus